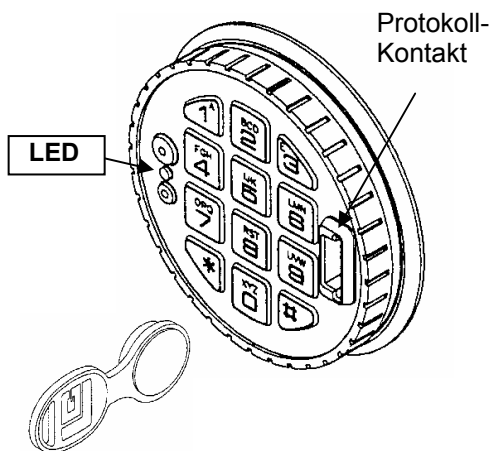




Tastatur 3125



Elektronische Schlüssel

Die zum Code zugelassenen elektronischen Schlüssel (Dallas Tag) sind Unikate. Es gibt -aus Sicherheitsgründen- keine Kopien! Bei Schlüsselverlust kann der Manager einen neuen Code mit neuem Schlüssel zulassen. Pro Code kann nur 1 Schlüssel zugelassen werden. Ein Schlüssel kann für mehrere Codes zugelassen sein.

Werkscode: 1 2 3 4 5 6

Codeeingabe:

6-stelligen Zahlencode –oder Wort mit 6 Buchstaben eintippen (z.B. LA GARD = 514182). Es erfolgt ein Doppelsignal.

Schlüsseleingabe:

Nach der Codeeingabe den dazugehörenden Schlüssel kurz in den Schlüsselleser stecken. Es erfolgt ein Doppelsignal wenn Code und Schlüssel richtig sind, ein 3-fach Signal wenn Code und/oder Schlüssel falsch sind.

WICHTIG

Pausen, länger als 10 sec., während der Eingabe oder dem Einstecken des Schlüssels löschen die bisherige Eingabe. Es muss neu begonnen werden.

Manipulationssperre:

Nach 4 aufeinander folgenden Falscheingaben schaltet das Schloss für 5 min. ab, danach bereits nach 2 Falscheingaben. Während dieser Sperrzeit blinkt die LED alle 10 sec. kurz, ein Tastendruck wird mit einem 3-fach Signal abgewiesen.

Öffnen:

Nach richtiger Code- und Schlüsseleingabe (Doppelsignal) ist das Schloss 3 sec. lang öffnungsbereit.

Die Öffnung erfolgt je nach eingebautem Schloss:

- COMBOGARD 6040 = Tastatur 90° RECHTS drehen.
- SWINGBOLT 6260 = Riegelwerksgriff in Position „offen“ drehen.
- OVERRIDE 6441M = Knopf RECHTS drehen bis zum Anschlag.

Erfolgt während der Öffnungsbereitschaft (3 sec.) keine Öffnung, sichert das Schloss automatisch.

Verschließen:

Je nach eingebautem Schloss:

- Tastatur zurückdrehen
- Riegelwerksgriff in Position „ZU“ drehen
- Knopf mindestens 1 Umdrehung LINKS drehen (Kein Anschlag!)

WICHTIG

Jeweils prüfen, ob gesperrt ist.



Umstellen des Codes mit Schlüssel:

Codeeingabe (1) und dann Schlüssel solange im Leser lassen bis LED anleibt, Schlüssel entnehmen und „0“ drücken, neuen Code eingeben und neuen Schlüssel (oder alten) kurz in den Leser stecken, neuen Code mit Schlüssel zur Bestätigung noch einmal eingeben (LED aus).

Bei Falscheingaben oder Pausen länger als 10 sec. während der Umstellung bleibt der alte Code mit altem Schlüssel aktiv.

Wird ein neuer Code nicht angenommen (3-fach Signal), ist dieser einem bereits gespeicherten Code zu ähnlich. Neuen Code wählen.

Überfallalarm:

(muss programmiert sein)

Im Falle einer Erpressung kann ein (stiller) Alarm ausgelöst werden, indem die letzte Codezahl +1 oder -1 eingegeben wird (letzte Zahl z.B. 9, Alarmauslösung bei 8 oder 0). Die Schlossfunktion ist wie beim Öffnungscod.

Öffnungsverzögerung:

(muss programmiert sein)

Nach richtiger Code- und Schlüssel-Eingabe beginnt die Verzögerungszeit, erkenntlich durch ein LED-Signal pro sec. Nach Ablauf der Verzögerung beginnt das Öffnungsfenster, erkenntlich durch ein Doppelsignal und 2 LED-Signale pro sec. sowie einem Ton-Signal alle 10 sec. Während des Öffnungsfensters muß der Code und Schlüssel eingegeben werden, um zu öffnen. Erfolgt keine gültige Code-/Schlüssel-Eingabe ist das Schloss wieder zeitgesichert.

Doppelcode-Betrieb:

(muss programmiert sein)

Es müssen zwei gültige Codes mit entsprechenden Schlüsseln eingegeben werden, um zu öffnen (Code 1 mit Schlüssel 1 und Code 2 mit Schlüssel 2). Die Reihenfolge ist beliebig, zwei von allen gültigen Codes (mit entsprechenden Schlüsseln) können öffnen.

Stromversorgung:

A) Das Batteriefach befindet sich innen an der Tür. Wenn die Batterie zu schwach wird, ertönt bei der Öffnung eine Serie von Tönen.

Nur ALKALINE-Batterien verwenden !

Um die Zeitgenauigkeit der Aufzeichnung sicher zu stellen, ist der Batteriewechsel innerhalb 1 Minute auszuführen.

Wird der Batteriewechsel vergessen, ist eine 9V-ALKALINE-Batterie solange auf die Notbestromungskontakte zu halten bis Codeeingabe und Öffnung erfolgt ist.

Die Codes bleiben auch ohne Stromversorgung gespeichert.

B) Beim Anschluss am eine Alarmanlage über die Sperreinrichtung erfolgt die Stromversorgung von dort.

Sicherheitshinweis:

Code sorgfältig aufbewahren, keine persönlichen Daten (Telefon-Nr., Geburtsdaten usw.) als Code verwenden.

LED-Tonsignale:

1 x (kurz)	Eingabebestätigung
2 x kurz	Code/Schlüssel richtig
3 x kurz	Code/Schlüssel falsch
5 x kurz	Fernsperre
LED alle 10 sec. 1 Blink	Sperrzeit nach Falscheingabe
LED 1 x pro sec	Öffnungsverzögerung läuft
LED 2 x pro sec.	
und Ton alle 10 sec.	Öffnungsfenster
Serie von Tönen, ca. 3 sec.	Batterie wechseln



Bei Verwendung der Hochsicherheits-Eingabe 3090K wird der Code mit $\Delta\nabla$ eingestellt und die ENTER-Taste gedrückt.

Manager-Funktionen	a) Manager-Code/Schlüssel ändern (ID Nr 1) Funktion „0“ b) Benutzer zulassen (ID-Nr. 2-9) Funktion „1“ c) Benutzer sperren Funktion „2“ d) Benutzer löschen Funktion „3“ e) Benutzerstatus abfragen Funktion „1“ gedrückt halten f) Protokoll auslesen Funktion „7“ g) Öffnungsverzögerung Funktion „9“
Managercode aktivieren	Mit dem Fabrik-Code 1 2 3 4 5 6 und einem beliebigen Schlüssel kann geöffnet werden. Um die Manager-Funktion zu aktivieren muss der Code umgestellt werden und <u>ein</u> elektronischer Schlüssel zum Code zugeschaltet werden.
A) Manager-Code/Schlüssel ändern	Fabrikcode (bzw. alten Code) eingeben (Doppelsignal) und dann den Schlüssel solange im Leser halten bis LED anbleibt, Schlüssel entnehmen. „0“ drücken und neuen Code eingeben (Doppelsignal) und Schlüssel <u>kurz</u> in den Leser stecken (Doppelsignal), neuen Code mit Schlüssel zur Bestätigung noch einmal eingeben (LED aus). Der neue Code mit Schlüssel ist jetzt aktiv. Bei Falscheingaben oder Pausen länger als 10 sec. bleibt der alte Code mit altem Schlüssel betriebsbereit.
B) Benutzer zulassen*	Manager-Code eingeben (Doppelsignal) und Managerschlüssel solange im Leser lassen bis LED anbleibt, Schlüssel entnehmen. „1“ drücken (Doppelsignal), Benutzer-ID-Nr. eingeben (z.B. „2“ Doppelsignal), Benutzer-Code eingeben (Doppelsignal) und Benutzerschlüssel <u>kurz</u> in den Leser stecken (Doppelsignal), Code –und Schlüssel zur Bestätigung noch einmal eingeben.
C) Benutzer sperren*	Managermode eingeben (Doppelsignal) und Managerschlüssel solange im Leser lassen bis LED anbleibt „2“ drücken (Doppelsignal) Id-Nr. z.B. „2“ eingeben (Doppelsignal). Der Benutzer (Nr. 2) ist jetzt solange gesperrt bis er mit Funktion „1“ wieder zugelassen wird.
D) Benutzer löschen*	Managercode eingeben (Doppelsignal) und Managerschlüssel solange im Leser lassen bis LED anbleibt. „3“ drücken (Doppelsignal) und ID-Nr. z.B. „2“ eingeben (Einfachsignal). Der Benutzer (Nr.2) ist gelöscht.
E) Benutzerstatus abfragen	Der Manager kann jederzeit abfragen, welcher Benutzer aktiv, gesperrt oder gelöscht ist. Managercode eingeben (Doppelsignal) und Managerschlüssel solange im Leser lassen bis LED anbleibt. „1“ <u>gedrückt halten</u> bis zum nochmaligen Doppelton. Benutzer-ID-Nr. (2-9) drücken und auf Ton achten: 1 Ton = aktiv 2 Töne = gesperrt 3 Töne = gelöscht 1 langer Ton = nicht zugelassen Beenden: „0“ drücken.

*) Bei Doppelcode-Betrieb wird der Manager-Code als zweiten Code eingegeben, um zu programmieren.



F) Protokoll auslesen	<p>Die letzten 511 Aktionen sind mit Datum, Zeit und Benutzer-Nr. im Schloß gespeichert und können außen an dem Schlüsselleser über ein Interfacekabel im PC ausgelesen werden.</p> <p>Im PC das Programm „LG View“ aufrufen und das Safesymbol anklicken „start aquisition“. Interface in PC-Port stecken.</p> <p>Manager-Code eingeben und Schlüssel im Leser halten bis LED anleibt. Interface-Stecker in Schlüsselleser stecken und Taste „7“ drücken. Die Daten werden vom Schloss in den PC übertragen und als Liste sichtbar.</p> <p>Unterbrechen der Übertragung durch Drücken Taste „0“ am Schloss oder „STOP“-Symbol anklicken.</p> <p>Filter-Funktionen (Benutzer Nr. oder Aktionen oder Zeit) im „search“-Feld anklicken und auswählen und mit Maus-Klick rechts Filter aktivieren. Die gefilterten Funktionen werden in rot gelistet.</p> <p>Das Protokoll kann im PC gespeichert werden über „SAFE“ und einem File-Namen mit LOG am Ende. Der Abruf erfolgt über „Load“.</p> <p>Über „Infos“ erhalten Sie den Schloss-Status. Der Benutzerstatus ist in einer 10-stelligen Buchstabengruppe dargestellt, wobei die 1. Stelle den Kontrollcode, die 2. Stelle den Managercode und die 3.-10. Stelle Benutzer 2 bis 9 darstellt.</p> <p>Bedeutung: I = nicht aktiviert, Code muss umgestellt werden E = aktiv D = gesperrt - = gelöscht B = blockiert, im Grundprogramm nicht zugelassen</p> <p>Erscheint statt „OK“ hinter der Zeile ein „?“ wurde beim Batteriewechsel länger als 10 Min. gewartet, die angezeigten Zeiten sind um die stromlose Zeit zu berichtigen. Die automatische Korrektur der Sommer-/Winterzeit (DST) kann über Anklicken „CONFIGUARATION“ eingestellt und aktiviert werden. (letzen Sonntag Mrz/Okt)</p>
G) Öffnungsverzögerung* Verzögerungsumgehung	<p>Der Manager kann eine Öffnungsverzögerung programmieren mit der Funktion „9“.</p> <p>Verzögerungswerte von 1-99 Minuten und das Öffnungsfenster von. 1-19 Minuten werden in einem 4-stelligen Block eingegeben, wobei die ersten 2 Stellen die Verzögerungsminuten sind und die weiteren 2 Stellen die Minuten des Öffnungsfensters.</p> <p>Sollten 10 Minuten Verzögerung und 5 Minuten Öffnungsfenster eingestellt werden ist der 4er-Block: „1005“</p> <p>Managercode eingeben (Doppelsignal) und Schlüssel solange im Leser lassen bis LED anleibt. „9“ drücken und Zeitblock „1005“ eingeben (Doppelton) und bestätigen „1005“(LED aus).</p> <p>Änderungen der Zeitwerte können nur im Öffnungsfenster vorgenommen werden.</p> <p>Falls „<u>Verzögerungsumgehung</u>“ (TD-Override) werkseitig eingestellt ist, kann der Benutzer ID-Nr 9 sofort öffnen. Bei Doppel-Code betrieb wird IDNr 9 als zweiten Code eingegeben um sofort zu öffnen. Benutzer ID-Nr. 9 kann nur im Öffnungsfenster zugelassen werden.</p>
*) Bei <u>Doppelcode-Betrieb</u> wird der Managercode als <u>zweiten Code eingegeben, um zu programmieren</u> . Falls <u>Verzögerungsumgehung</u> eingestellt ist, wird der Code Nr. 9 als <u>zweiter Code eingegeben, um sofort zu öffnen</u> .	



Kontroll-Code

LG66E AUDIT-Key mit elektronischem Schlüssel

Die 66E Elektronik hat einen 8-stelligen Kontroll-Code für folgende Funktionen:

- Umstellen des Kontroll-Codes *Funktion 0*
- Auslesen des Protokolls *Funktion 7*
- Neuzulassung des (verlorenen) Manager-Schlüssels *Funktion 4*
- Software-Reset in Verbindung mit Manager-Code+Schlüssel *Funktion 8*
- - Der Kontroll-Code kann nicht öffnen.

Der Kontroll-Werkscode ist 8 x „5“, nicht aktiv, d.h., die Funktionen sind erst nutzbar, wenn dieser Code umgestellt wird. Dieser Code arbeitet mit jedem Schlüssel.

Zugang zum Kontroll-Code-Programm:

„0“ gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal. Kontrollcode eingeben und Schlüssel im Leser halten bis zum nochmaligen Doppelsignal (LED an).

Umstellen des Codes:

Nach Programmzugang „0“ (Funktion „0“) drücken (Doppelsignal), neuen 8-stelligen Code eingeben und Schlüssel kurz einstecken. Zur Bestätigung Code noch einmal eingeben und Schlüssel kurz einstecken (LED aus).

Auslesen des Protokolls:

Vorbereitung am PC: Programm „LG-View“ laden und aufrufen. Auf Safesymbol klicken („start AQUISITION“) und Interface an Port-COM anschließen.

Vorbereitung am Schloss: Nach Programmzugang (LED an) Stecker vom Interface-Kabel in den Schlüsselleser stecken und Taste „7“ drücken. Die Übertragung der Daten beginnt und wird auf dem PC-Schirm angezeigt. Durch Drücken der Taste „0“ am Schloss oder Anklicken Symbol „Stopp“ wird die Übertragung unterbrochen. Die Daten im Speicher sind nicht löschar.

Neuzulassung eines Manager-Schlüssels: (Schlüssel-Verlust)

Nach Programmzugang Taste „4“ drücken.

Jetzt ist der Schlüssel, der dem Managercode zugeordnet war im Speicher gelöscht. Der Managercode bleibt erhalten und kann mit jedem Schlüssel öffnen. Um Funktionen auszuüben (Benutzer zulassen, sperren, löschen), muss der Managercode umgestellt und einem bestimmten Schlüssel zugeordnet werden.

Software-Reset:

Der Kontroll-Code kann mit dem Managercode (und Schlüssel) einen Reset herbeiführen, um Programme zu ändern. Alle Codes sind dann gelöscht. Eine neue Programmierung per PC mit dem Programm „LG-AUDIT-SETUP“ ist dann erforderlich (siehe spezielle Anleitung „LG-AUDIT SETUP“).

Die Grundkonfiguration – nur Code oder mit elektronischen Schlüssel – kann mit dem Software – Reset nicht geändert werden ! (Factory-Reset erforderlich)

Reset: Kontrollcode-Programm „8“, Managercode, (langer Ton (0,5 sec).

Das Schloß ist im SETUP-Mode und Öffnet mit „1“ und Aktiviert Alarm.

Hochsicherheitseingabe 3090K

Wird diese Eingabe verwendet, wird anstelle: „Zahl gedrückt halten...“ die Zahl mit $\Delta \nabla$ eingestellt und ENTER-Taste gedrückt gehalten – bis zum nochmaligen Doppelpeton bzw. bis LED an bleibt.





FACTORY-Mode (Setup-mode)	<p>Im FACTORY-Mode kann das Schloss montiert werden. Es öffnet beim Drücken der Taste „1“ und sendet gleichzeitig Alarm (im Protokoll werden diese Öffnungen mit „Master“ bezeichnet). Hierdurch wird eine einfache, flexible Lagerhaltung und einfache Bedienung während der Produktion erreicht.</p>
PC-Programmierung	<p>Im PC (Laptop) muss Windows 95 (98) installiert sein und die 2 Disketten LG-AUDIT-SETUP geladen werden (benötigen 4MB). Das Interface-Kabel (PN 42160) in entsprechenden COM-Port des PC stecken (1200 baut, 8 databits, non parity) und Programm LG-AUDIT-SETUP aufrufen. Die Programmführung ist im Klartext (englisch) und mit umfangreichen Erklärungen versehen. Gewünschte Programme anklicken. Der vorgegebene Kontrollcode (Master) und Manager kann geändert werden. Benutzer, die nicht angeklickt sind, können später nicht zugelassen werden. Nach Auswahl der Programme erscheint eine Übersicht zur Kontrolle. Interface-Stecker in den Schlüsselleser des betriebsbereiten Schlosses stecken und auf „SEND“ klicken, und nach Aufforderung im Display Taste „0“ am Schloss drücken. Mit diesem Programm können dann mehrere Schlösser programmiert werden. Es kann für spätere kundenspezifische Programmierung abgespeichert werden.</p>
Auslieferungs-Mode	<p>Nach der SETUP-Programmierung öffnet das Schloss nur mit dem Managercode. Alarm (letzte Zahl +1/-1) kann geprüft werden. Der Kunde muss diesen Manager-Code ändern, um die Funktionen zu aktivieren (siehe Anleitung <u>Programmierung Manager</u>). Gleiches gilt für den Kontroll-Code.</p>
Programm-Änderung	<p>Sollten Programme geändert werden, sind ein „Software-Reset“ und eine neue PC-SETUP-Programmierung erforderlich.</p>
Software-Reset Funktion „8“	<p>Kontroll-Code eingeben: „0“ gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal, 8-stelligen Kontroll-Code eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis LED anbleibt. „8“ drücken und Manger-Code eingeben (ein langer Ton). Das Schloss befindet sich jetzt im FACTORY-Mode.</p>



Zuschaltung eines elektronischen Schlüssels	Hierfür ist ein „Hardware-Reset mit der <u>Reset-Box (PN6066)</u> erforderlich. Dieser Reset erfolgt <u>am Schloss an dem BATTERY-Stecker</u> . Es werden alle Programme und Benutzer gelöscht, das Protokoll bleibt erhalten.
Hardware-Reset (Factory-Reset)	Batteriestecker aus dem Schloss ziehen (Steckerarretierung nach unten drücken), die Taste „0“ ca. 30 sec. gedrückt halten, Schlüssel in Schlüsselleser <u>gesteckt halten</u> , Reset-Box-Stecker anstelle des Batterie-Steckers in das Schloss stecken. Es erfolgt ein langer Ton, Schlüssel entnehmen. Das Schloss ist jetzt im FACTORY-Mode und öffnet beim Drücken der „1“ (ohne Schlüssel).
Auslieferungs-Mode mit elektronischem Schlüssel	Nach der PC-Programmierung öffnet das Schloss mit dem Manager-Code und <u>einem beliebigen Schlüssel</u> . Der Manager-Code muss umgestellt und auf einen Schlüssel eingestellt werden, um Funktionen ausführen zu können (siehe Programmierung Manager –mit elektronischem Schlüssel).
Software-Reset mit Schlüssel Funktion „8“	Kontroll-Code eingeben: „0“ gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelton, 8-stelligen Kontrollcode eingeben, beliebigen Schlüssel im Leser <u>halten bis LED anleibt</u> , „8“ drücken. Manager-Code eingeben und Manager-Schlüssel <u>kurz</u> in den Leser stecken. Es erfolgt ein langer Ton. Alle Programme und Benutzer sind gelöscht, und das Schloss ist im FACTORY-Mode (öffnet mit „1“). Neue PC-Programmierung erforderlich. <u>Der Betrieb mit Schlüssel bleibt erhalten!</u>
Betrieb ohne Schlüssel	Sollte vom Betrieb mit Schlüssel auf Betrieb ohne Schlüssel umgeschaltet werden, ist ein Hardware-Reset erforderlich. In diesem Fall darf kein Schlüssel im Leser stecken, wenn die Reset-Box angeschlossen wird.
Tonsignale Schloss-Status	Beim Anschluss der Batterie signalisiert das Schloss den Status: <u>1 langer Ton (0,5 sec.):</u> Schloss im FACTORY-Mode <u>1 Doppelton:</u> Schloss ist programmiert, Auslieferungs-Mode